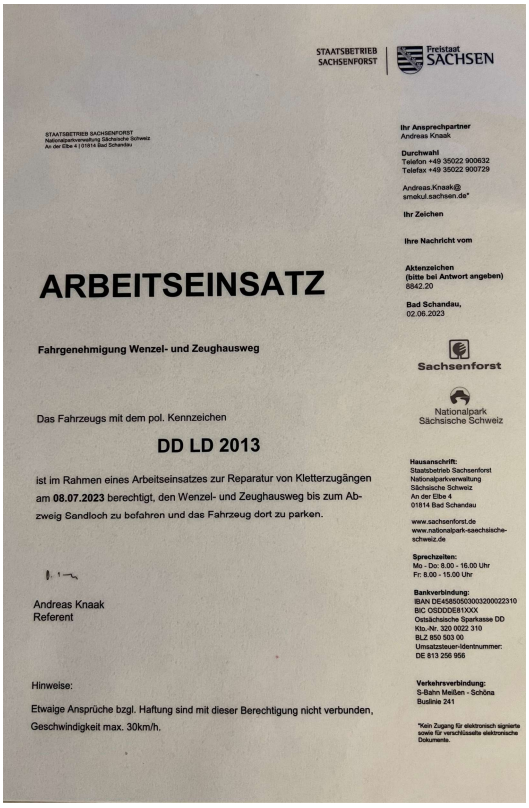
Clubtour an die Rohnspitze 2023

Clubtour an die Rohnspitze, ich musste gleich an Kuno denken.
Als ich die Tour übernahm fragte Peter, ob ich mir vorstellen kann, diesen Ausflug mit einem Arbeitseinsatz zu verbinden.
Ja, ich kann mir das vorstellen war meine Antwort.
Also schrieb ich die Einladung mit dem Verweis, das wir vor dem klettern noch etwas Gutes für das Umfeld an unserem Clubgipfel tun wollen.

Liebe Leute, ich habe noch nie so viele Antworten auf meine Einladung erhalten wie in diesem Jahr, aber bis auf DL, waren das alles absage!

Naja, es war ja noch ein bisschen Zeit.
Peter organisierte alles mit Andreas Knaak und es war auch die Zufahrt mit dem Auto möglich. Danke Peter.
Am 08.07.2023 war eine sehr überschaubare kleine Gruppe Rohnspitzler 09:30 Uhr auf dem Parkplatz am Nassen Grund.
Unterstützung bekamen wir noch von Maik, Anne und Lena.

Dank der Einfahrtsmöglichkeit waren die Rucksäcke und alle fleißigen Helfer schnell am vereinbarten Platz.
Die Ranger des Nationalparkes waren auch kurz da und haben nach dem rechten gesehen.
Und weil unser Kuno immer eine Flasche Sekt mit hatte haben wir im Gedenken an Ihn mit einem Becher Sekt und natürlich dem Clubspruch die Tour begonnen.



STAATSBETRIEB SACHSENFORST | Freistaat SACHSEN

STAATSBETRIEB SACHSENFORST
Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz
An der Elbe 4 | 01814 Bad Schandau

Ihr Ansprechpartner
Andreas Knaak

Durchwahl
Telefon +49 35022 900632
Telefax +49 35022 900729

Andreas.Knaak@smekul.sachsen.de*

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
8842.20

Bad Schandau,
02.08.2023

Sachsenforst

Nationalpark Sächsische Schweiz

ARBEITSEINSATZ

Fahrgenehmigung Wenzel- und Zeughausweg

Das Fahrzeugs mit dem pol. Kennzeichen

DD LD 2013

ist im Rahmen eines Arbeitseinsatzes zur Reparatur von Kletterzugängen am **08.07.2023** berechtigt, den Wenzel- und Zeughausweg bis zum Abzweig Sandloch zu befahren und das Fahrzeug dort zu parken.

Andreas Knaak
Referent

Hinweise:

Etwaige Ansprüche bzgl. Haftung sind mit dieser Berechtigung nicht verbunden, Geschwindigkeit max. 30km/h.

Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Nationalparkverwaltung
Sächsische Schweiz
An der Elbe 4
01814 Bad Schandau

www.sachsenforst.de
www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

Sprechzeiten:
Mo - Do: 8.00 - 16.00 Uhr
Fr: 8.00 - 15.00 Uhr

Bankverbindung:
IBAN DE45850503003200022310
BIC OSDDDE81XXX
Ostsächsische Sparkasse DD
Kto.-Nr. 320 0022 310
BLZ 850 503 00
Umsatzsteuer-Identnummer:
DE 813 256 956

Verkehrsverbindung:
S-Bahn Meißen - Schöna
Buslinie 241

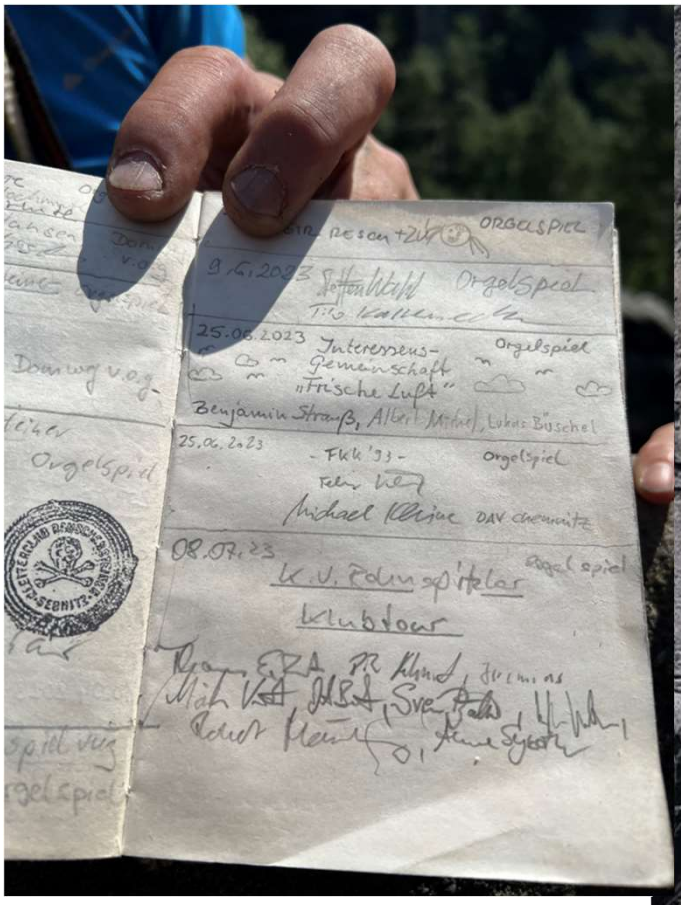
*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Jetzt gings los, jeder nahm sich etwas Werkzeug, an der Bergungsbox lagen noch paar Eisenstangen für uns bereit und nun auf zum Fuß der Rohnspitze.
Unser Ziel war die Erosion auf der Fläche südlich des Alten Weges etwas einzuschränken. Holz wurde für uns nicht bereitgestellt aber wir durften die umgefallenen und händelbaren Baumstämme im Umland für unseren Zweck nutzen. Also erst einmal Materialbeschaffung und Transport nach oben.
Dank Seiltechnik und Rollen ging das ganz gut von der Hand.
Ins Schwitzen sind wir natürlich trotzdem gekommen.

Bei der Wärme und den nicht ganz so leichten Baumstücken mussten wir natürlich auch an den entsprechenden Flüssigkeitsbedarf denken und entsprechende Pausen in den Tagesablauf einbauen.
Frisch gestärkt und gut gelaunt ging es wieder an die Arbeit.

Und so nahm unser Bauprojekt langsam Formen an. Mit viel Liebe und Mühe wurden die Zwischenräume der Baumstämme mit Laub, Tannennadeln, Moos und kleinen Zweigen gefüllt, um besseren halt zu erlangen.
Obendrauf noch ein bisschen Sand Und beim nächsten Regen spült es alles schön hinein.
Wir waren mit unserer Arbeit zufrieden.
Noch eine kräftige Stärkung und dann sollte auch noch geklettert werden.

Auf die Rohnspitze wollte bei der Wärme keiner mehr klettern aber der Küster sollte noch bestiegen werden.
Der Tommy stieg in das Orgelspiel ein und bezwang souverän den Gipfel.
Bis auf Lea folgten Ihm alle und somit fand auch das Kletterherz noch seine helle Freude.
Nach der erfolgreichen Besteigung wurde der Gipfelsieg mit einem zünftigen Bierchen gefeiert.



So zogen wir nach getaner Arbeit wieder Richtung Treffpunkt, räumten das Werkzeug ein und dank des feinen Zettels von Andreas Knaak waren auch alle schnell wieder im Nassen Grund.

Mit dabei waren, Tommy, Fegin, DL, Mias, Robsi, Bährle und unsere Gäste
Anne, Maik und Töchterchen Lea.

Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung und den schönen Tag.
Es war anstrengend und hat trotzdem Spaß gemacht.

Berg Heil Sven